

**Zu TOP 6: Anfrage der HLG zum Kauf von 1.885.978 Ökopunkte für
754.391 € betreffend Stadt- & Bürgerwald
Vorlagen-Nr. 2021/0088**

Drucklegung: 25.02.2021
(Eingabe in more: Faatz, Constantin)

Beschlussvorschlag:

- A) Die Verwaltung wird beauftragt vorerst keine weiteren Ökopunkte zu Verkaufen.
- B) Die Verwaltung wird beauftragt maximal weitere 800.000 Ökopunkte zu Verkaufen.
- C) Die Verwaltung wird beauftragt 1.885.978 Ökopunkte an die HLG zu Verkaufen.

Beschluss Magistrat 15.02.2021:

Der Magistrat schlägt der STVV folgenden Verkauf vor:

- B) Die Verwaltung wird beauftragt maximal weitere 800.000 Ökopunkte zu Verkaufen.

Beratung STVV 18.02.2021:

Herr Bürgermeister Schultheiß erläutert den Magistratsbeschluss, der den Verkauf von maximal weiteren 800.000 Ökopunkten empfiehlt und den Auftrag an die Verwaltung, die gebeten wird, gemeinsam mit dem Büro Ditter zu prüfen, ob man im Bereich Erbstädter Wald (auf Bönstädter Gemarkung) weitere 20 ha stilllegen kann, als Chance weitere Ökopunkte für die Zukunft zu generieren.

Herr Erster Stadtrat Vogel erläutert, warum die Vorlage auf die Tagesordnung genommen wurde. Die Anfrage der HLG erreichte die Verwaltung kurzfristig und muss zeitnah entschieden werden.

Es folgt eine Wortmeldung von Frau Withofs. Sie bittet um Erweiterung des Beschlusses darum, dass der Erlös der Ökopunkte in klimafördernde Maßnahmen investiert werden soll.

Es folgen Wortmeldungen von Frau Vogel und Herr Richter.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Verwaltung wird beauftragt maximal weitere 800.000 Ökopunkte zu verkaufen. Die Verwaltung wird gebeten gemeinsam mit dem Büro Ditter zu prüfen, ob man im Bereich Erbstädter Wald (auf Bönstädter Gemarkung) weitere 20 ha stilllegen kann, als Chance weitere Ökopunkte für die Zukunft zu generieren. Es besteht der Wunsch, dass der Erlös der Ökopunkte in klimafördernde Maßnahmen investiert werden soll.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(25)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (0)
Nein-Stimmen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (3)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)

Der Vorsteher unterbricht die Sitzung für eine Lüftungspause in der Zeit von 19.47 Uhr bis 19.56 Uhr.

Es folgen die Haushaltsreden der Fraktionen in der Reihenfolge:

SPD-Fraktion:	Herr Bär
CDU-Fraktion:	Herr Knapp
Fraktion Bündnis90/Die Grünen:	Herr Rippen
FWG-Fraktion:	Frau Abel

Im Anschluss erläutert der Vorsteher, dass der Stadtverordnetenversammlung eine en bloc-Liste vorliegt, in der sämtliche noch abzustimmende Punkte zusammengefasst dargestellt sind. Die Punkte, die einstimmig, egal ob ablehnend oder zustimmend, im HFA beschlossen wurden, sind farblich hervorgehoben und können en bloc abgestimmt werden. Im Ältestenrat wurde darum gebeten, die Ziffern 18, 20 und 22 von der en bloc-Liste zu nehmen, da eine Aussprache gewünscht ist.

Herr Richter fordert zudem die Herausnahme der Punkte ab Ziffer 113, da darüber nicht in der HFA-Sitzung abgestimmt wurde. Herr Jakobi erläutert, dass die Punkte zur Kenntnis genommen wurden und die Liste in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in Gänze abgestimmt wurde. Es folgen Wortmeldungen von Herrn Knapp, Herrn Jakobi und Herrn Richter.

Da keine Einigung erzielt werden kann, werden die Ziffern ab Nr. 113 von der en bloc-Liste genommen. Über die verbleibenden gekennzeichneten Ziffern wird abgestimmt.

Beschluss STVV 18.02.2021, öffentlich beschließend:

Die Ziffern 7, 46, 48, 50, 51, 54, 55, 57, 58, 67, 68, 72, 75a, 75b, 87 und 99 werden en bloc, gemäß der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abgestimmt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (13), Grüne (5), CDU (7), FWG (3)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0)